

**Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud**  
**Obenmarspforten 40**  
**50667 Köln**  
**www.wallraf.museum**

Eine Anmeldung mit Angabe der Anschrift und Telefon-  
nummer (zur Kontaktverfolgung) ist erforderlich unter:  
miqua@lvr.de  
Anmeldeschluss ist der 29.09.2021

#### Corona-Hinweise

Aufgrund der Einschränkungen im Rahmen der Corona-  
Pandemie steht nur eine begrenzte Anzahl an Plätzen zur  
Verfügung.

Bitte informieren Sie sich über die aktuellen  
Besuchsbedingungen und geltenden Hygienemaßnahmen  
für die Veranstaltung unter: [www.miqua.blog](http://www.miqua.blog)

Eine Veranstaltung von:



LVR-Jüdisches  
Museum im  
Archäologischen  
Quartier Köln



Zu Gast bei:



Im Rahmen von:



Gefördert durch:



und



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

Wallraf-Richartz-Museum

05/10/2021

## Einladung „Kunst, Kultur und Erinnerung“

Ein Künstlergespräch mit  
Yury Kharchenko



Die Gesprächsrunde wird sich, ausgehend von der Künstlerpersönlichkeit und dem Werk Kharchenkos, mit Fragen der Erinnerungskultur, des Holocaustgedenkens und des Schuld-Kultes auseinandersetzen. Insbesondere die jüngeren Werke von Yury Kharchenko setzen sich auf eine offensive Art und Weise mit dem Holocaust auseinander.

Yury Kharchenkos Werk zu dieser Thematik ist von einer Ikonografie bestimmt, die bekannte Figuren und Ideen der Popkultur aufgreift und diese mit möglicherweise als riskant empfundenen Verweisen auf den Holocaust mischt, mit Gewaltfantasien konfrontiert und dabei Tabubrüche riskiert.

Welche Rolle spielt die Kunst Kharchenkos in diesen Kontexten? Inwieweit kann sie zum gesellschaftlichen Diskurs beitragen?

## PROGRAMM

### 19.00 Uhr Begrüßung

Grußwort: Herr Andreas Wolter

(Bürgermeister der Stadt Köln)

Grußwort: Milena Karabaic

(LVR-Dezernentin für Kultur und Landschaftliche Kulturpflege)

Grußwort: Sylvia Löhrmann

(Generalsekretärin des Vereins „321-2021: 1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland“)

### 19.15 Uhr Gesprächsrunde

Künstler: Yury Kharchenko

Moderation: Dr. Michael Köhler

(Fest-freier Autor, Moderator, Redakteur)

Rita Kersting

(Stellvertretende Direktorin Museum Ludwig)

Prof. Dr. Micha Brumlik

(Publizist, emer. Prof. Erziehungswissenschaften Universität Frankfurt)

Kay Heymer

(Leiter Moderne Kunst, Stiftung Museum Kunstpalast)

### 20.15 Uhr Ende



Yury Kharchenko geb. 1986 in Moskau, studierte von 2004 bis 2008 an der Kunstakademie Düsseldorf. Zwischen 2010 und 2012 widmete er sich dem Studium der Thora, Talmud, Jüdischer Ethik und Philosophie, sowie der Thematik Jüdischer Denkeinflüsse in der Postmoderne mit starker Berücksichtigung von Jacques Derrida und Emmanuel Levinas. Er lebt und arbeitet in Berlin und Nordrhein-Westfalen.

Abbildungen: Foto Titelseite © Laetitia Vancon  
Waiting for a Super Hero - Goofy, in front of Auschwitz gates, 200x150cm, Acrylic on canvas, 2020